

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Umweltschutz Kappeln e.V. IGU am 11.4.2019, 19.30 Uhr, „Alte Eule“, Kappeln

(etwa 45 Teilnehmer)

Tagesordnung: s. Einladung

TOP3: Kassenbericht:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge, Spenden, Pacht 3 628,50 €

Ausgaben

Kreiselmäher, Baumpflanzung (70 Bäume) 2 788,18 €

Guthaben Sparbuch 1 052,00€

Kassenbestand 31.12.2018 1 892,32€

Top 4: Wilhelm Busse berichtet als Kassenprüfer. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 5: Jahresbericht der Vorsitzenden Eva Heimsoth: s. Anlage

Wilhelm Busse berichtet, dass das Fahrradkonzept der IGU der neuen Stadtvertretung erneut in aktualisierter Form vorgelegt wurde. Die Stadt hat 7 Jahre seit der ersten Vorlage mit nur marginalen Aktionen verstreichen lassen. Die Schwerpunkte : Sichere und gut ausgebaute Trassen zu den Schulen und Einkaufszentren, zukunftsichere Anbindung der entfernter liegenden Ortsteile an das Zentrum . Der Fuß-, Rad- und elektromobile Verkehr bis 25 km/h ist **ein** Teilaspekt zur Lösung des CO2-Problems. Der Weg nach Olpenitz muss mindestens 4m breit sein. Die Zusammenarbeit mit einer Universität sollte ausgelotet werden. (Städteplanung, Verkehrsplanung)

Top 6: Wahlen:

Kassenwart/in: Annemie Dick gibt den Posten auf eigenen Wunsch ab. Norbert Dick wird einstimmig als Nachfolger gewählt.

Schriftführer/in: Renate Felske wird einstimmig als neue Schriftführerin gewählt

Beisitzer: Birgit Nielsen, einstimmig (Wiederwahl), Hülya Hellmanns, einstimmig als Nachfolgerin von Michael Schattka, der seinen Posten auf eigenen Wunsch zur Verfügung stellt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

2. Kassenprüfer: Malte Dallmeyer einstimmig gewählt.

Die Vorsitzende dankt allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und überreichte kleine Präsente zur Anerkennung.

TOP 7: Vortrag von Dipl. Ing. Klaus Hedrich über das Thema „Klimaneutrale Mobilität“ (s. Einladung). Der mit vielen Fakten unterlegte Vortrag kommt zu dem Schluss: Das Hybridauto mit einer rein elektrischen Leistung bis 80 km, das an der häuslichen Steckdose langzeitaufgeladen die Kurzfahrten abdeckt, die 85% des KFZ-Verkehrs ausmachen, wird ergänzt durch einen Methanol-Motor für die Langstrecke. Dies ist im Hinblick auf das CO2-Problem die optimale Lösung.

TOP8/9 Aussprache: Es wurden Fragen zum Referat gestellt und die Themen Plastik-Müll beim Einkaufen und die Kappelter Museumsbahn im Hinblick auf Luftverschmutzung contra Tourismus- Attraktion besprochen. N. Dick bringt eine Draisine auf einem Teil der Bahntrasse ins Gespräch.

Ende 21.30 Uhr.

Renate Rackow

Eva Heimsoth

Die nächste Sitzung mit dem Vorstand findet am Montag, d. 20.Mai, 19.00 Uhr, Zum Ruckeberg 7 statt.